

Betreff: Fwd: WG: StandAG; Abfrage Daten zu Ausschlusskriterien

Von: EPost@bfs.de

Datum: 05.02.2018 15:59

An: scanstelle@bfs.de

SE 6.3

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: WG: StandAG; Abfrage Daten zu Ausschlusskriterien

Datum: Mon, 5 Feb 2018 14:13:57 +0000

Von: Mailaccount Poststelle BGE <poststelle@bge.de>

An:

Kopie (CC): epost@bfs.de <epost@bfs.de>

Im Auftrag

Bundesgesellschaft für
Endlagerung mbH – BGE
Willy-Brandt-Str.5
38226 Salzgitter

Von:

Gesendet: Montag, 5. Februar 2018 14:22

An: Mailaccount Poststelle BGE

Cc:

Betreff: StandAG; Abfrage Daten zu Ausschlusskriterien

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr Schreiben vom 26. Januar 2018 zur Abfrage von Daten für die Anwendung von Ausschlusskriterien für einen Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle übersende ich Daten (s. Anlage) aus isotopenhydrologischen Untersuchungen für den Raum Bielefeld und Paderborn. Die Daten stammen aus der Veröffentlichung:

- Geyh, A. und Michel, G. (1999): Zum Gefährdungspotential des gespannten und gepumpten Karstgrundwassers im Paderborner und Bielefelder Raum; 35 S., 3 Anh., Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA) -

Diese Daten liegen mir nicht digital vor.

Die Untersuchungen zeigen, dass der Karstgrundwasserleiter der Oberkreide im Raum Bielefeld und Paderborn auch im Bereich des überdeckten tieferen Karstes in Richtung des südwestlich gelegenen Münsterlandes jüngere Grundwasseranteile aufweist. Die für die Trinkwassergewinnung genutzten Paderborner und Bielefelder Tiefbrunnen weisen für die Standortsuche relevante Endteufen von > 300 m auf.

Eine entsprechende Abgrenzung des Karstgrundwasserkörpers nach den Standortsuchkriterien bitte ich beim Geologischen Dienst NRW in Krefeld anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bezirksregierung Detmold



Dezernent 54.4 – Wasserwirtschaft; Grundwasser,
Wasser- und Heilquellenschutzgebiete,
Gewässerkunde Senne, Wasserbuch
Dienstgebäude Minden
Büntestr. 1, 32427 Minden
Tel.: 05231-71
mailto:
www.brdt.nrw.de

—Anhänge:—

Isotopenhydrologische Untersuchungen Bielefeld_Paderborn.pdf

45 Bytes